

Gebet und Segen

Johann Sebastian Bach

„Christ ist erstanden“,

Choralbearbeitung BWV 627 aus dem ‚Orgelbüchlein‘

Pastorin Nicole Thiel, Predigt

Hans-Jürgen Wulf, Orgel

Christine Wolff, Sopran

Britta Schwarz, Alt

Christian Rathgeber, Tenor

Julian Redlin, Bass

Musiker*innen und Sänger*innen vom

Chor und Orchester der Greifswalder Bachwoche

Wilfried Koball, Continuo

Matthias Schneider, Leitung

concertPate:

Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.



76. Greifswalder Bachwoche

Montag, 13. Juni, bis Sonntag, 19. Juni 2022

Geistliche Morgenmusik, Freitag, 11. Juni 2021

Johann Sebastian Bach (1650–1750)

„Valet will ich dir geben“ Choralbearbeitung BWV 736

Gemeindelied EG 450, 1.2.4.5

„Morgenglanz der Ewigkeit...“

Psalm 16, 5–11

Lesung: Philipper 1, 21–26

Johann Sebastian Bach

Christus der ist mein Leben Kantate BWV 95

1. Coro / Recitativo Tenor

CHOR

Christus, der ist mein Leben,

Sterben ist mein Gewinn;

Dem tu ich mich ergeben,

mit Freud fahr ich dahin.

TENOR

Mit Freuden, ja mit Herzenslust

will ich von hinnen scheiden.

Und hieß es heute noch: Du musst!

So bin ich willig und bereit,

den armen Leib, die abgezehrten Glieder,

das Kleid der Sterblichkeit

der Erde wieder

in ihren Schoß zu bringen.

Mein Sterbelied ist schon gemacht;

ach, dürft ich's heute singen!

CHOR

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, nach Gottes Willen,
getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat:

Der Tod ist mein Schlaf worden.

2. Recitativo Sopran

Nun, falsche Welt!

Nun hab ich weiter nichts mit dir zu tun;

Mein Haus ist schon bestellt,

ich kann weit sanfter ruhn,

als da ich sonst bei dir, an deines Babels Flüssen,

das Wollust-Salz verschlucken müssen,

wenn ich an deinem Lustrevier

nur Sodomsäpfel konnte brechen.

Nein, nein! Nun kann ich mit gelass'nerm Mute sprechen:

3. Aria Sopran

Valet will ich dir geben,

du arge, falsche Welt.

Dein sündlich böses Leben

durchaus mir nicht gefällt.

Im Himmel ist gut wohnen,

hinauf steht mein Begier.

Da wird Gott ewig lohnen

dem, der ihm dient allhier.

4. Recitativo Tenor

Ach könnte mir doch bald so wohl geschehn,

dass ich den Tod, das Ende aller Not,

in meinen Gliedern könnte sehn;

Ich wollte ihn zu meinem Leibgedinge wählen

und alle Stunden nach ihm zählen.

5. Aria Tenor

Ach, schlage doch bald, sel'ge Stunde,
den allerletzten Glockenschlag!

Komm, komm, ich reiche dir die Hände,

komm, mache meiner Not ein Ende,

du längst erseufzter Sterbenstag!

6. Recitativo Bass

Denn ich weiß dies und glaub es ganz gewiss,
dass ich aus meinem Grabe

ganz einen sichern Zugang zu dem Vater habe.

Mein Tod ist nur ein Schlaf.

Dadurch der Leib, der hier von Sorgen abgenommen,
zur Ruhe kommen.

Sucht nun ein Hirte sein verlornes Schaf,

wie sollte Jesus mich nicht wieder finden,

da er mein Haupt und ich sein Gliedmaß bin!

So kann ich nun mit frohen Sinnen

mein selig Auferstehn auf meinen Heiland gründen.

7. Choral

Weil du vom Tod erstanden bist,

werd ich im Grab nicht bleiben;

Dein letztes Wort mein Auffahrt ist,

Todsfurcht kannst du vertreiben.

Denn wo du bist, da komm ich hin,

dass ich stets bei dir leb und bin;

Drum fahr ich hin mit Freuden.

Predigt

Gemeindelied EG 112, 1.7.8

„Auf, auf, mein Herz mit Freuden...“